

Versteigerungsbedingungen

1. Erfüllungsort, Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

1. Erfüllungsort ist für beide Teile München. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Das UN-Übereinkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung.
Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Einlieferer/Ersteigerer und der Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger ist München, sofern es sich bei dem Einlieferer/Ersteigerer um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt.
Diese Regelung gilt nicht für Verträge mit Verbrauchern i.S.d. § 13 BGB
2. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen und behördlichen Vorschriften für das Auktionswesen. Die Teilnehmer an der Auktion unterwerfen sich dem ebenso wie den vorstehenden besonderen Versteigerungsbedingungen.
Die vorstehenden Bedingungen gelten auch für den Nach- und Freiverkauf.

2. Auktionsteilnahme

Die Firma Gerhard Hirsch Nachfolger behält sich das Recht vor, Interessenten von der Beteiligung an der Auktion auszuschließen.

1. Die öffentlich zugänglichen Versteigerungen finden in den Geschäftsräumen in der Prannerstraße 8 in München statt. Anwesende Käufer können selbst bieten.

2. Schriftliche Teilnahme:

Eine schriftliche Teilnahme an der Versteigerung ist nur nach vorheriger Akkreditierung möglich. Bitte senden Sie uns hierfür das ausgefüllte Auftragsformular, das dem Katalog beiliegt oder beim Auktionshaus angefordert werden kann.

3. Telefonische Teilnahme:

Eine telefonische Teilnahme an der Versteigerung ist nur nach vorheriger Akkreditierung möglich. Bitte senden Sie uns hierfür das ausgefüllte Auftragsformular, das dem Katalog beiliegt oder beim Auktionshaus angefordert werden kann.

Möglich sind Telefongebote erst ab einem Schätzpreis in Höhe von € 1.000, – pro Los. Sollte während der Versteigerung eine Telefonverbindung nicht herzustellen sein, wird – Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit ausgenommen – keine Haftung übernommen. Dies gilt ebenfalls nicht bei Verletzungen von Leben, Körper und Gesundheit.

4. Teilnahme im Internet:

Nach einer Registrierung und Akkreditierung auf unserer Internetseite coinhirsch.de können Sie als Internetbieter über Live-Bidding am Auktionstag an der Versteigerung live teilnehmen.

3. Ablauf der Auktion und Vertragsschluss

1. Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger (Kommissionär) versteigert durch einen von ihr bestimmten Auktionator im eigenen Namen und für Rechnung des Einlieferers (Kommittent). Ein Anspruch auf Benennung des Kommittenten besteht nicht.
2. Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger behält sich das Recht vor, Interessenten von der Beteiligung an der Auktion auszuschließen.
3. Jeder Ersteigerer verpflichtet sich, für die durch ihn getätigte Erwerbung persönlich zu haften. Er kann nicht geltend machen, im Auftrag Dritter gehandelt zu haben.

4. Die im Katalog abgedruckten Schätzpreise binden die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger nicht; sie dienen lediglich der Orientierung. Gebote, die unter 80% des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.
5. Bieterschritte: bis € 100,- € 5,-; bis € 200,- € 10,-; bis € 500,- € 20,-; bis € 750,- € 25,-; bis € 1.500,- € 50,-; bis € 2.000,- € 100,-; bis € 4.000,- € 200,-; bis € 7.500,- € 250,-; bis € 10.000,- € 500,-; bis € 20.000,- € 1.000,-; bis € 40.000,- € 2.000,-; bis € 100.000,- € 5.000,-; bis € 160.000,- € 10.000,-; bis € 300.000,- € 20.000,-; ca. 5% ab € 300.000,-
6. Von mehreren schriftlichen, gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Vorzug.
7. Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen, die Reihenfolge des Aufrufs zu verändern oder Nummern zurückzuziehen. Soweit die einzelnen Nummern begedruckten (unverbindlichen) Schätzpreise den Zusatz ›zs.‹ tragen, wird die Nummer in der Regel als Ganzes aufgerufen.
8. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet den Höchstbietenden zur Abnahme und Bezahlung. Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger kann ein Gebot ablehnen.

In diesem Fall bleibt das unmittelbar vorhergehende Gebot gültig und verbindlich. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag kann die Nummer nochmals ausgerufen werden. Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger ist berechtigt, einen Zuschlag nur unter Vorbehalt zu erteilen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, bleibt der Bieter auf die Dauer von drei Monaten an sein Gebot gebunden. Erhält er nicht innerhalb dieser Zeit den vorbehaltlosen Zuschlag, so ist der Bietende nicht mehr an sein Gebot gebunden.

9. Hinsichtlich der Gebotsabgabe über das Internet wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Nutzung dieses Angebots auf eigenes Risiko des Interessenten erfolgt. Der Versteigerer ist bemüht, eine sehr hohe Zuverlässigkeit des Web-Servers, über welchen die Angebotsabgabe über das Internet erfolgt, zu erreichen. Dennoch sind Ausfälle des Systems aufgrund von z.B. Netzstörungen, Wartungen, Hardwareausfällen oder auch Angriffen auf das System (Hackerangriff) nicht ausgeschlossen. Daher haftet der Versteigerer in keinem Fall für die Folgen technischer Mängel im Rahmen von Geboten über das Internet, insbesondere für die Folgen von Verbindungsproblemen im Internet und die Auswirkungen auf die Auktion und mögliche daraus resultierende Schäden, es sei denn, es liegt Vorsatz bzw. grobe Fahrlässigkeit vor oder es handelt sich um eine Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

4. Kaufpreis, Nebenkosten, Versand

1. Sofern vor der Auktion nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, ist die Zahlung des Kaufpreises samt Aufgeld und Spesen mit dem Zuschlag in bar fällig; eine Stundung des Rechnungsbetrages ist ausgeschlossen.

Gebote von der Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger **unbekannten Käufern** können nur angenommen werden, wenn der Käufer ein ausreichendes Depot hinterlegt und nach Aufforderung durch die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger ausreichende Referenzen beigebracht hat.

Die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger behält sich vor, Käufern die kein ausreichendes Depot hinterlegt haben, eine Vorkasse-Rechnung zuzusenden. In diesem Fall wird die ersteigerte Ware nach Zahlungseingang an den Käufer versandt.

Aufgrund der Zoll- und Exportbedingungen kann sich der Versand verzögern.

Bei Barzahlung von Beträgen ab 2.000,00 € sind wir verpflichtet, eine Kopie des Ausweises des Käufers zu unseren Akten zu nehmen. Sollten Sie Barzahlung beabsichtigen, muss bei Akkreditierung eine Ausweiskopie des Vertragspartners und des Vertreters hinterlegt werden.

2. Neben den Zuschlagspreisen sind für **Saalktionen** zu bezahlen:

2.1. für Lieferungen innerhalb der EU: ein Aufgeld von 23%. In diesem Betrag ist die Differenzbesteuerung enthalten. Gegenstände der im Katalog abgedruckten Liste

unterliegen der gesetzlichen Umsatzsteuer. Im Internet sind diese Lose gekennzeichnet.

2.2. für Lieferungen außerhalb der EU: ein Aufgeld von 20%.

2.3. ein zusätzliches Aufgeld von 2,5% für Internetbieter. In diesem Betrag ist die Differenzbesteuerung, falls erforderlich, enthalten.

3. Neben den Zuschlagspreisen sind für **die E-Live Auction 4** zu bezahlen:

3.1. für Lieferungen innerhalb der EU: Kein Aufgeld. Alle Lose unterliegen der gesetzlichen Umsatzsteuer von 19% (Regelbesteuerung)

3.2. für Lieferungen außerhalb der EU: Kein Aufgeld, keine Umsatzsteuer

4. Die Versendung ersteigeter Stücke erfolgt – auf Kosten und Risiko des Empfängers – in versicherten Sendungen auf Grundlage der Post- und Versicherungsbestimmungen.

Ist der Käufer Verbraucher, so gelten für den Gefahrübergang beim Versand die gesetzlichen Bestimmungen.

Der Versand der im Auftrag versteigerten Stücke erfolgt grundsätzlich in der Reihenfolge der Auftragseingänge, falls Auftraggeber aus zwingenden Gründen eine vorgezogene Abwicklung wünschen, ist dies unter Angabe der Gründe im Auftrag deutlich zu vermerken, bindet aber den Auktionator nicht.

5. Kunstobjekte und Bücher müssen innerhalb von vier Wochen nach der Auktion abgeholt werden, da sonst eine monatliche Lagergebühr von 30, – € pro Los erhoben wird.

5. Gewährleistung und Haftungsausschluss

1. Die Katalogangaben stellen weder eine vereinbarte Beschaffenheit noch eine Garantiezusage dar. Sie basieren auf den Angaben des Einlieferers und einer darauf aufbauenden sorgfältigen Prüfung des Versteigerers. Sollten sich einzelne oder alle Angaben als falsch erweisen, wird die Haftung des Versteigerers nach Maßgabe der folgenden Klauseln eingeschränkt.

Maßgebend für die Beschreibung der Stücke sind ausschließlich die Textangaben (nicht Photo etc.) und zwar in erster Linie die Katalogangaben über Nominal- und Jahreszahl, und erst in zweiter Linie die angegebenen Zitate.

Soweit aus der Katalogbeschreibung nichts anderes hervorgeht, ist das Metall der Stücke Silber.

Für die Echtheit der Stücke wird gehaftet bis zur Höhe des Kaufpreises.

2. Die verschuldensunabhängigen Gewährleistungsrechte (Nacherfüllung, Rücktritt und Minderung) des Ersteigerers werden ausgeschlossen.

3. Der Versteigerer haftet für die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bei einer zumindest fahrlässigen Pflichtverletzung.

Darüber hinaus haftet der Versteigerer, wenn er seine vertragswesentlichen Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner zuverlässig vertrauen darf. Dazu zählen insbesondere die sorgfältige Erstellung des Katalogs und die Prüfung der eingelieferten Gegenstände. Für Angaben des Einlieferers insbesondere hinsichtlich der Provenienz, haftet der Versteigerer nur bei Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten. Telefonische Preisankünfte werden ohne Gewähr erteilt.

4. Für sonstige Schäden haftet der Versteigerer nur bei einer zumindest grob fahrlässigen Pflichtverletzung.

5. Wir übernehmen keine Verantwortung dafür, dass die durch uns versteigerte Ware von den sogenannten GradingUnternehmen/Services angenommen oder die Erhaltungsqualität in einer ähnlichen Form eingeschätzt wird, wie durch uns. Reklamationen, die daraus resultieren, dass ein privates GradingUnternehmen/-Institut zu einer abweichenden Qualitätsbewertung gekommen ist, berechtigen nicht zu einer Rückabwicklung des Kaufes. Bei Stücken, die uns in den sogenannten „Slabs“, (Münzen sind eingeschweißt in Plastikholder, ausgegeben von den GradingUnternehmen) eingeliefert werden, entfällt die unter Nummer V.1. gegebene Echtheitsgarantie. Für die als solche gekennzeichneten Angaben eines GradingUnternehmens, die im Katalog zitiert werden, wird keine Haftung übernommen. Auch für versteckte Mängel, z. B. Randfehler, Henkelspuren, Schleifspuren, etc., die durch den Plastikholder verdeckt werden, übernehmen wir keine Mängelhaftung.
6. Macht der Kunde Ansprüche geltend, insbesondere die Unechtheit, ist er verpflichtet, die gekaufte Ware dem Verkäufer zur Ansicht auszuhändigen. Die Übersendung erfolgt bei Verbrauchern auf Kosten und Risiko des Verkäufers, in allen anderen Fällen auf Kosten des Käufers.

6. Zahlungsverzug

1. Zahlt der Käufer bei Fälligkeit der Forderung nicht, wird ihm die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger eine angemessene Frist zur Zahlung setzen. Nach fruchtlosem Ablauf dieser Frist, ist die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, die unbezahlte Ware auf Kosten des Käufers bei gleichzeitigem Verlust seiner Rechte aus dem Zuschlag erneut zu versteigern oder freihändig zu verkaufen. Der Käufer ist verpflichtet, der Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger den Schaden zu ersetzen, der dieser infolge der nochmaligen Versteigerung oder des Verkaufs entsteht (Erfüllungsinteresse). Solange die Ware nicht erneut versteigert oder verkauft worden ist, bleibt der Käufer der Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger gegenüber zum Schadenersatz zumindest in Höhe des ursprünglichen Kaufpreises verpflichtet.
2. Bei Zahlungsverzug ist die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger berechtigt, aus der Rechnungssumme Zinsen in Höhe von jährlich 12 % zu verlangen. Verbrauchern ist der Nachweis gestattet, dass dem Versteigerer ein Schaden überhaupt nicht oder in geringerer Höhe entstanden ist.

7. Aufrechnungsverbot

Der Ersteigerer/Käufer hat ein Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht nur wegen rechtskräftig festgestellter oder unbestrittener Gegenforderungen.

8. Eigentumsvorbehalt

Die versteigerten Stücke bleiben bis zur vollständigen Zahlung aller sich ergebenden Forderungen Eigentum des Einlieferers.

Im Fall der Weiterveräußerung vor vollständiger Zahlung, tritt der Käufer seinen Anspruch gegen Dritte auf Zahlung des Kaufpreises bereits jetzt an uns ab. Der Käufer bleibt zum Einzug der Forderung berechtigt.

Zur Beachtung:

Wir bitten, für schriftliche Aufträge, das beiliegende Formular zu verwenden und uns zusätzlich eine Kopie Ihres Ausweises zuzusenden. Schriftliche Aufträge sowie die Anmeldung zum telefonischen Mitbieten müssen 24 Stunden vor der Auktion bei uns eingehen.

Hinweise:

1. Münzen und Medaillen, mit Ausnahme von Reichsmünzen, Münzen in PP und Lots, stehen nach Möglichkeit bis 17 Tage vor dem ersten Versteigerungstag als Ansichtssendungen zur Verfügung.

2. Der Käufer beauftragt die Firma Gerhard Hirsch Nachfolger, den Versand zu organisieren oder den Kontakt zu einer entsprechenden Spedition herzustellen.
3. Neben den Zuschlagspreisen sind dann zu bezahlen:
 1. eine Mindest-Versandpauschale für Porto, Versicherung und Verpackung.
 - für Inlandssendungen via DHL von € 15,- bis zu einem Zuschlagspreis von € 3.000,-, von € 20,- bis zu einem Zuschlagspreis in Höhe von € 10.000,- und von € 45,- ab einem Zuschlagspreis von € 10.000,-
 - für Sendungen ins europäische Ausland und für Luftpostsendungen nach Übersee ab € 25, -. Die Kosten bei Versand per Luftpost nach Übersee können je nach Wert, Volumen und Gewicht der Stücke variieren.
 - bei Sendungen, die auch Objekte beinhalten, kommen zur Mindestversandpauschale noch Kosten entsprechend Gewicht und Volumen hinzu.
 - für Sendungen, die eine Exportbescheinigung benötigen, sind die entsprechenden Gebühren zu entrichten. Der Käufer bevollmächtigt bereits hiermit die Fa. Gerhard Hirsch Nachfolger, die erforderlichen Anträge zu stellen.
 - für Sendungen von Objekten/Münzen via Fedex von € 75, -,
 - Bei Goldmünzen richten sich die Kosten des Versands nach deren Wert.
 2. sowie eine Pauschale in Höhe von € 10, - für Bank- und Postbankspesen bei Zahlungen aus dem Ausland. Gebühren jeder Art, die im Ausland erhoben werden, sind vom Käufer zu bezahlen.
 3. Im Ausland anfallende Steuern (z.B. Umsatzsteuern, Einfuhrumsatzsteuern o.ä.) und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer.
4. Überschreiten die tatsächlichen Kosten (Porto, Versicherung und Verpackung) die Mindestpauschale, sind sie auf Anforderung und gegen Nachweis zu erstatten.
5. Alle Zahlungsverpflichtungen sind in Euro zu erfüllen.

Terms and Conditions of Auction

9. Place of performance, place of jurisdiction and applicable law

1. The place of performance for both parties shall be Munich. German law shall apply exclusively. The UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall not apply.

The exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from the contractual relationship between the consignor/buyer and Gerhard Hirsch Nachfolger shall be Munich, provided the consignor/buyer is a merchant, public legal entity or special public fund.

This provision shall not apply to contracts with consumers within the meaning of Section 13 German Civil Code (*Bundesgesetzbuch*, BGB)

2. The statutory provisions and administrative regulations pertaining to the auction business shall otherwise apply. Auction participants must comply with those as well as the special auction terms and conditions stated above.

These terms and conditions shall apply analogously to the subsequent sale or sale by private contract of auction goods.

10. Participation in an auction

Gerhard Hirsch Nachfolger reserves the right to bar interested parties from participating in an auction.

1. Public auctions shall be held in the business premises at Prannerstraße 8 in Munich. Buyers who attend may bid themselves.

2. Written participation:

Written participation at an auction is possible after prior accreditation. To do this, please send us the completed order form, which is enclosed with the catalogue or is available from the auction house.

3. Participation by telephone:

Participation at the auction by telephone is only possible after prior accreditation. To do this, please send us the completed order form, which is enclosed with the catalogue or is available from the auction house.

Telephone bids are only possible where the estimated price equals or exceeds € 1,000 per lot. If it is not possible to connect by telephone during the auction no liability shall be accepted except in the case of wilful intent and gross negligence. Likewise, this does not apply in the case of death, physical injury and impairment to health.

4. Online participation: After registering and being accredited on our website coinhirsch.de you can participate live in the auction on the auction date as an online bidder via Live Bidding.

11. Auction process and conclusion of contract

1. An auction is conducted by an auctioneer appointed by Gerhard Hirsch Nachfolger (commission agent) on behalf of and for the account of a consignor. There is no right to name the consignor.
2. Gerhard Hirsch Nachfolger reserves the right to bar interested parties from participating in the auction.
3. Buyers are personally liable for their own purchases and cannot claim to act on the account or instructions of a third party.
4. Estimated prices in the catalogue are not binding on Gerhard Hirsch Nachfolger; they only serve as a guide. Bids which are below 80% of the estimated price shall not be considered.

5. Bidding steps: up to € 100 in steps of € 5; up to € 200 in steps of € 10; up to € 500 in steps of € 20; up to € 750 in steps of € 25; up to € 1,500 in steps of € 50; up to € 2,000 in steps of € 100; up to € 4,000 in steps of € 200; up to € 7,500 in steps of € 250; up to € 10,000 in steps of € 500; up to € 20,000 in steps of € 1,000; up to € 40,000 in steps of € 2,000; up to € 100,000 in steps of € 5,000; up to € 160,000 in steps of € 10,000; up to € 300,000 in steps of € 20,000; ca. 5% above € 300,000
6. If the same amount is offered in writing by two or more parties, the first offer to have been submitted shall be honoured.
7. Gerhard Hirsch Nachfolger is authorised to combine or separate numbers, change the sequence in which they are called or withdraw numbers. If (non-binding) estimated prices next to individual numbers have the addition "zs.", the numbers are generally called as a whole.
8. Acceptance of a bid takes place after the highest bid has been called three times. The highest bidder is then obligated to accept and pay for the item. Gerhard Hirsch Nachfolger reserves the right to decline a bid.

If this is the case the previous bid will be valid and binding. In the event of disagreement about the acceptance of a bid the number in question can be called again. Gerhard Hirsch Nachfolger shall be authorised to accept a bid only subject to reservations. In the case of acceptance of a bid with reservations the bidder shall remain bound by the bid for a period of three months. If the bidder does not receive unconditional acceptance of the bid within this period the bidder shall no longer be bound by his bid.
9. With regard to bidding online, it is explicitly pointed out that using this medium for submitting a bid is at the customer's own risk. The auctioneer aims to achieve a very high standard of reliability for the web server which handles the internet offers. However, system failures in terms of network interruptions, maintenance, and hardware failures or hacks of the system cannot be precluded. The auctioneer therefore assumes no liability under any circumstances for the consequences of technical defects in the course of online bidding, in particular for the consequences of internet connectivity problems and the effects on the auction and possible resulting damages, unless there is wilful intent or gross negligence or in the case of death, physical injury or impairment to health.

12. Purchase price, ancillary costs, shipping

1. Unless otherwise agreed in writing prior to the auction, payment of the purchase price together with the premium and expenses is due in cash at the hammer; deferred payment of the invoice amount is not permitted.

Bids from **buyers who are unknown** to Gerhard Hirsch Nachfolger can only be accepted if the buyer has deposited sufficient funds and has provided adequate references after being requested to do so by Gerhard Hirsch Nachfolger.

Gerhard Hirsch Nachfolger reserves the right to send a prepayment invoice to buyers who have not deposited sufficient funds. In this case the auctioned goods will be delivered to the buyer once payment is received.

Delivery may be delayed due to customs and export conditions.

Where payment of amounts above € 2,000 is made in cash, we are obligated to take a copy of the buyer's identity document for our records. If you intend to make payment in cash, a copy of the identity document of the contractual partner and the representative must be deposited at accreditation.

2. 1. The following is payable in addition to the hammer price for **room auctions**:
 - 2.1. for deliveries within the EU: a premium of 23%. This amount includes differential taxation. Items in the list printed in the catalogue are subject to VAT at the statutory rate. These lots are indicated online.
 - 2.2. for deliveries outside the EU: a premium of 20%.

2.3. an additional premium of 2.5% for online bidders. This amount includes the differential taxation, if necessary.

3. 1. The following is payable in addition to the hammer price for **E-Live Auction 4**:
 - 3.1. for deliveries within the EU: No buyer's premium. All Items in in the catalogue are subject to VAT at the statutory rate (19% VAT)
 - 3.2. for deliveries outside the EU: No buyer's premium, not VAT.
4. Auctioned items are sent, at the cost and risk of the recipient, in insured consignments in accordance with postal service and insurance provisions.

If the buyer is a consumer, the statutory provisions shall apply to the transfer of risk during shipment.

Delivery of auctioned items takes place in chronological order of contracts received. If the customer wishes early delivery for compelling reasons, this must be stated in the contract. However, it is not binding for the auctioneer.
5. Objets d'art and books must be picked up within four weeks after an auction. Otherwise a monthly storage fee of EUR 30.00 per lot applies.

13. Warranty and exclusion of liability

1. **The information in the catalogue constitutes neither an agreed condition or quality nor a guarantee. It is based on the information provided by the consignor and careful examination by the auctioneer based on that information. If some or all of the information should prove to be wrong, the liability of the auctioneer shall be limited in accordance with the following clauses.**

The only thing that counts for the description of the items is the information in the text (not the photo etc.), primarily the information in the catalogue about the nominal number and year; the cited quotations are only secondary.

Unless otherwise indicated in the catalogue description, all items are made of silver.

We accept liability for authenticity of all items up to their purchase price.

2. The strict liability warranty rights (remediation, cancellation and price reduction) of the buyer are excluded.
3. The auctioneer shall be liable for death, physical injury or impairment of health where there is a breach of duty which is at least negligent.

The auctioneer shall additionally be liable if he breaches his material contractual duties the performance of which enable the contract to be duly implemented and on which the contractual partner is entitled to safely rely. These include, in particular, careful preparation of the catalogue and examination of the consigned items. In respect of information provided by the consignor, in particular with regard to provenance, the auctioneer shall only be liable if there is a breach of material contractual duties. No responsibility is taken for the correctness of information provided by phone.

4. In respect of other damages, the auctioneer shall be liable only where there is a breach of duty which is at least grossly negligent.
5. We are not responsible for ensuring that the goods auctioned by us are accepted by the so-called grading companies/services or that the preservation quality is appraised in a similar way to us. Claims resulting from the fact that a private grading company/institution has come to a different assessment of quality do not grant the right to cancel the purchase. For items delivered to us in so-called "slabs", (coins are sealed in plastic holders issued by the grading

companies) the guarantee of authenticity specified in Number V.1. shall not apply. No liability is accepted for the information of a grading company if that is cited in the catalogue and marked as such. Nor do we accept any defect-related liability for hidden defects such as rim nicks, mounting traces, grinding marks, etc., which are concealed by the plastic holder.

6. If the customer asserts claims, in particular, the claim of lack of authenticity, he shall be obligated to deliver the purchased goods to the seller for inspection. In the case of consumers, the goods shall be sent at the expense and risk of the seller, and in all other cases at the expense of the buyer.

14. Payment default

1. If the buyer fails to make payment when the claim falls due, Gerhard Hirsch Nachfolger shall set a reasonable grace period for him to pay. After the said period expires without payment being made, Gerhard Hirsch Nachfolger shall be entitled but not obligated to re-auction or sell any unpaid items privately at the expense of the buyer, who at the same time will lose the rights he had arising from acceptance of the bid. The buyer is obligated to compensate Gerhard Hirsch Nachfolger for the loss incurred by the latter as a result of the re-auctioning or selling (interest in the performance of the contract). Until the goods are re-auctioned or sold, the buyer shall remain responsible for paying Gerhard Hirsch Nachfolger damages amounting to at least the original purchase price.
2. In the event of payment default, Gerhard Hirsch Nachfolger shall be authorised to demand 12% annual interest on the invoice amount. Consumers are authorised to show that the auctioneer did not incur any loss or that the loss incurred was less.

15. No offsetting

The successful bidder/buyer shall only have a right of offset or right of retention for counterclaims which are legally established as non-appealable or are undisputed.

16. Retention of title

All auctioned items shall remain the property of the consignor until payment has been made in full of all resulting claims.

17. In the event of resale prior to payment in full, the buyer hereby assigns to us his claim against third parties for payment of the purchase price. The buyer shall remain entitled to enforce the claim.

Note:

Please use the enclosed form for written orders and also send us a copy of your identity document. Written orders and requests to register for telephone bidding must be received by us 24 hours prior to the auction.

Information:

6. Coins and medals, with the exception of German Empire coins ("Reichsmünzen"), PP coins and lots, are, where possible, available for viewing until 17 days before the first auction day.
7. The buyer authorises Gerhard Hirsch Nachfolger to arrange shipment or to contact a corresponding shipping company.
8. The following is payable in addition to the hammer price:
 1. a minimum fixed shipping charge for postage, insurance and packing.
 - for domestic shipments via DHL - € 15 up to a hammer price of € 3,000, € 20 up to a hammer price of € 10,000, and € 45 above a hammer price of € 10,000

- for deliveries to other countries within Europe and for overseas airmail deliveries, a minimum of € 25. The costs for overseas airmail shipment may vary depending on value, volume and weight of the items.
 - In the case of shipments which also contain objects, as well as the minimum fixed shipping charge, costs are also charged based on weight and volume.
 - for shipments requiring an export certificate the corresponding charges are payable. The buyer hereby authorises Gerhard Hirsch Nachfolger to make the necessary applications.
 - for shipments of objects/coins via Fedex - € 75,
 - In the case of gold coins, the shipment costs are based on the value of the coins.
2. and a fixed charge of € 10 for bank and post office bank expenses in the case of payments from abroad. Any kind of fees charged abroad shall be payable by the buyer.
 3. Any foreign taxes incurred (such as sales tax, import sales tax etc.) and customs duties shall be borne in all cases by the buyer.
9. If the actual costs (postage, insurance and packaging) exceed the minimum fixed charge, they shall be reimbursed upon request where documented.
10. All payments must be made in euros.